

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Autorinnen und Autoren .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
<i>Alexander Kaiser/Clemens Kerschbaum</i> Algorithmen im Recht – Einige interdisziplinäre Betrachtungen .....	1
<i>Christoph Bezemek</i> Algorithmen und Rechtstheorie .....	17
<i>Reinhard Klaushofer</i> Algorithmen und Verfassung .....	29
<i>Michael Mayrhofer/Ricarda Aschauer/Michael Denk</i> Algorithmen im Verwaltungsverfahren .....	45
<i>Barbara Gunacker-Slawitsch</i> Algorithmen im Steuerrecht .....	63
<i>Christiane Wendehorst</i> Algorithmen im Vertragsrecht .....	97
<i>Christian Heinze</i> Algorithmen im Zivilverfahrensrecht .....	135
<i>Christian Grafl</i> Algorithmen im Strafrecht .....	155
<i>Susanne Auer-Mayer</i> Algorithmen im Arbeitsrecht .....	167
<i>Elias Felten</i> Algorithmen im Sozialversicherungsrecht .....	191
<i>Susanne Kalls</i> Algorithmen im Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht .....	211



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorinnen und Autoren .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Algorithmen im Recht – Einige interdisziplinäre Betrachtungen – <i>Alexander Kaiser/Clemens Kerschbaum</i> .....	1
1. Einleitung .....	2
2. Algorithmen .....	2
3. Daten, Information und Wissen .....	4
4. Algorithmen als Decision-Support-Systeme .....	8
4.1. Was ist ein Decision-Support-System? .....	9
4.2. Überlegungen eines Nicht-Juristen zu Decision- Support-Systemen aus rechtlicher Sicht .....	11
5. Ein Beispiel aus der Praxis: Das Netz der Kompetenzen – Ein digitales Unterstützungstool im Verfahren zur Entscheidung über das Vorliegen einer individuellen Befähigung gemäß § 19 GewO .....	12
5.1. Ausgangssituation und Problemstellung .....	12
5.2. Das Netz der Kompetenzen als Decision-Support- System .....	13
6. Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen .....	16
Algorithmen und Rechtstheorie – <i>Christoph Bezemek</i> .....	17
1. Funny Business .....	18
2. When in Babylon .....	19
3. Bad Bot .....	21
4. Fuller entering the Metaverse .....	24
5. Saying what (the) Law is .....	26
Algorithmen und Verfassung – <i>Reinhard Klaushofer</i> .....	29
1. Einleitung .....	30
2. Anwendungsfelder .....	32
3. Verfassungsrechtliche Berührungspunkte .....	33
3.1. Baugesetze .....	33
3.2. Kompetenzverteilung .....	33

3.3. Staatsorganisation .....	34
3.4. Grundrechte .....	35
4. Herausgegriffenes Beispiel: Algorithmen als Basis staatlicher Verhaltenssteuerungen und Entscheidungen .....	35
4.1. Bestimmtheit .....	36
4.2. Ausgangspunkt – Anforderungen an den Gesetzgeber .....	37
4.3. Fortsetzung – Anforderungen an den Verordnungsgeber .....	40
4.4. Neue Gesichtspunkte beim Einsatz von Algorithmen .....	42
5. Abschließender Gedanke .....	43
Algorithmen im Verwaltungsverfahren – <i>Michael Mayrhofer/Ricarda Aschauer/Michael Denk</i> .....	45
1. Einleitung .....	46
2. Chatbots im Verwaltungsverfahren .....	46
2.1. Was ist ein Chatbot? .....	46
2.2. Rechtsnatur des Chats .....	48
2.3. Chatbot-Anbringen im Verwaltungsverfahren .....	48
2.4. Fehlerhafte Chatbot-Kommunikation .....	50
3. No-Stop-Verfahren .....	50
3.1. Was ist ein No-Stop-Verfahren? .....	50
3.2. Etablierte No-Stop-Verfahren .....	51
3.3. Erfordernis einer Rechtsgrundlage für die automatische Verfahrenseinleitung? .....	53
4. Vollautomatisiert erstellte Erledigungen .....	54
4.1. Verfahrensrechtliche Zulässigkeit .....	54
4.2. Datenschutzrechtliche Anforderungen .....	56
4.3. Automatisierungstauglichkeit .....	57
5. Maschinelle Assistenzsysteme .....	59
5.1. Was sind maschinelle Assistenzsysteme? .....	59
5.2. (Un-)Voreingenommenheit von Assistenzsystemen als Rechtsproblem .....	60
6. Resümee .....	61
Algorithmen im Steuerrecht – <i>Barbara Gunacker-Slawitsch</i> .....	63
1. Prolog .....	64
2. Einleitung .....	65
3. Das Grundkonzept des Steuervollzugs: Kontrollierte Selbstregulierung und Verantwortung des Einzelnen .....	66

4. Einsatz algorithmenbasierter Technologien im Abgabenvollzug .....	70
4.1. Empfehlungen der Europäischen Kommission und der OECD .....	70
4.2. Beispiele für den Einsatz algorithmenbasierter Technologien im österreichischen Abgabenvollzug .....	72
4.2.1. Predictive Analytics .....	72
4.2.2. Algorithmusbasierte Risikoprüfung mit auto- matisierter Bescheiderlassung .....	75
5. Rechtliche Bewertung .....	77
5.1. Vorbemerkung .....	77
5.2. Automatisierte Bescheiderlassung .....	77
5.2.1. Überblick über die Rechtsprechung des VfGH .....	77
5.2.2. Die Genehmigungsfiktion des § 96 BAO .....	79
5.2.3. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer vollautomatisierten Bescheiderlassung? .....	80
5.3. Verpflichtung zur näheren Determinierung der digitalen Risikoprüfung .....	86
5.3.1. Rechtsstaatliche Überlegungen .....	86
5.3.2. Vorgaben der DSGVO .....	91
5.3.3. Legitimation durch Verfahren .....	93
6. Fazit und Plädoyer .....	94
Algorithmen im Vertragsrecht – <i>Christiane Wendehorst</i> .....	97
1. Einführung und begriffliche Klärung .....	99
2. Algorithmische Systeme als Vertragsgegenstand .....	100
2.1. Die Digitale-Inhalte-RL (EU) 2019/770 und das VGG .....	100
2.2. Verträge über die Bereitstellung algorithmischer Systeme jenseits des VGG .....	102
2.3. Verhältnis von Immaterialgüterrecht und Vertragsrecht .....	103
3. Algorithmische Systeme für die Vorbereitung von Vertragsschlüssen .....	105
3.1. Die allgemeinen Grenzen nach Art 22 DSGVO .....	105
3.1.1. Profiling und automatisierte Entscheidungen im Einzelfall .....	105
3.1.2. Anwendungsbereich von Art 22 DSGVO .....	106
3.1.3. Rechtsfolgen der Anwendbarkeit von Art 22 DSGVO .....	108
3.2. Algorithmisches Scoring potentieller Vertragspartner .....	109
3.2.1. Entwurf für eine neue Verbrauchercredit-RL .....	109
3.2.2. Entwurf eines Gesetzes über Künstliche Intelligenz .....	110
3.3. Algorithmisches Ranking von Angeboten durch Plattformbetreiber .....	112
3.3.1. Vorgaben der P2B-VO .....	112

- 3.3.2. Änderungen von UWG und FAGG durch die Umsetzung der Mo-RL ..... 114
- 3.4. Ähnliche algorithmische Praktiken im kommerziellen Kontext ..... 115
  - 3.4.1. Moderation von Inhalten ..... 115
  - 3.4.2. Dark Patterns ..... 116
  - 3.4.3. Personalisierte Online-Werbung ..... 116
  - 3.4.4. Empfehlungssysteme ..... 117
- 3.5. Algorithmische Personalisierung von Angeboten ..... 117
  - 3.5.1. FAGG ..... 117
  - 3.5.2. Die künftige Verbrauchercredit-RL ..... 120
- 4. Algorithmische Systeme als Mechanismen für Abschluss und Erfüllung von Verträgen ..... 121
  - 4.1. Grundmodelle des M2M-Vertragsschlusses ..... 121
    - 4.1.1. Anbieterrahmenvertrag ..... 121
    - 4.1.2. Plattformrahmenvertrag ..... 123
    - 4.1.3. Isolierte Softwareagenten ..... 124
  - 4.2. Rechtsprobleme autonomer Softwareagenten ..... 124
    - 4.2.1. Zurechnung von Erklärungen ..... 125
    - 4.2.2. Anwendung geltenden Vertragsrechts bei Einsatz isolierter Softwareagenten ..... 127
    - 4.2.3. Zurechnung analog der Gehilfenhaftung? ..... 128
  - 4.3. Herausforderungen von DLT-Anwendungen ..... 129
- 5. Zusammenfassung und Ausblick ..... 131
- Algorithmen im Zivilverfahrensrecht – *Christian Heinze* ..... 135
  - 1. Einleitung ..... 136
  - 2. Beispiele für den Einsatz von Algorithmen ..... 137
  - 3. Unterscheidung von Entscheidungs- und Entscheidungsunterstützungssystemen ..... 140
  - 4. Rechtliche Aspekte ..... 140
    - 4.1. Verfassungsrecht ..... 141
      - 4.1.1. Richterliches Rechtsprechungsmonopol ..... 141
      - 4.1.2. Gesetzesbindung ..... 144
      - 4.1.3. Richterliche Unabhängigkeit ..... 145
      - 4.1.4. Transparenz und Nachvollziehbarkeit als Teil des rechtlichen Gehörs ..... 148
    - 4.2. Datenschutzrecht ..... 149
    - 4.3. Ausblick: Der Kommissionsvorschlag für eine KI-VO ..... 151
  - 5. Ergebnisse und Bewertung ..... 152

Algorithmen im Strafrecht – <i>Christian Grafl</i> .....	155
1. Einleitung .....	156
2. Ausgewählte Anwendungsmöglichkeiten von Algorithmen im Strafrecht .....	156
3. Strafzumessungsregeln nach dem StGB .....	157
4. Regionale Unterschiede in der Strafzumessung .....	159
5. Sentencing Guidelines .....	160
5.1. Strafzumessung England und Wales (Assault) .....	162
5.2. Strafzumessung USA (Aggravated Assault) .....	162
6. Resümee .....	165
Algorithmen im Arbeitsrecht – <i>Susanne Auer-Mayer</i> .....	167
1. Einführung .....	168
2. Diskriminierungsschutz .....	170
2.1. Grundproblematik .....	170
2.2. Diskriminierungstatbestand .....	172
2.2.1. Allgemeines .....	172
2.2.2. Rechtlich relevante Diskriminierung bei Einsatz von Algorithmen? .....	174
2.3. Rechtsdurchsetzung .....	178
2.3.1. Allgemeines .....	178
2.3.2. Kein diskriminierungsrechtliches Auskunftsrecht ...	179
2.3.3. Abhilfe durch datenschutzrechtliches Auskunftsrecht? .....	179
3. Mitwirkungsrechte der Belegschaft .....	181
3.1. Grundsätzliches .....	181
3.2. Abschluss von Betriebsvereinbarungen .....	181
3.2.1. Allgemeines .....	181
3.2.2. Betriebsvereinbarung nach § 96 ArbVG .....	182
3.2.3. Betriebsvereinbarung nach § 96a ArbVG .....	184
3.2.4. Betriebsvereinbarungen nach § 97 ArbVG .....	185
3.3. Weitere Befugnisse .....	185
3.4. Rechtsdurchsetzung .....	186
4. Perspektiven .....	187
Algorithmen im Sozialversicherungsrecht – <i>Elias Felten</i> .....	191
1. Einleitung .....	192
2. Beispiele für den Einsatz von Algorithmen im Sozial- versicherungsrecht .....	194
2.1. Die Vertragspartnerkontrolle und -analyse .....	194

2.2.	Das Risiko- und Auffälligkeitsanalysetool .....	195
2.3.	Das Arbeitsmarktchancen-Assistenz-System .....	196
3.	Zwischenfazit .....	198
4.	Potentiale des Einsatzes von Algorithmen im Sozialrecht .....	199
5.	Rechtliche Grenzen des Einsatzes von Algorithmen im Sozial- versicherungsrecht .....	201
5.1.	Datenschutzrecht .....	201
5.2.	Anti-Diskriminierungsrecht .....	205
5.3.	Sozialrecht .....	207
6.	Fazit .....	209
Algorithmen im Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht – <i>Susanne Kals</i> ....		211
1.	Gelebte Wirklichkeit .....	212
2.	Aktuelle Entwicklung zur Begriffsbestimmung und Eingrenzung .....	212
2.1.	Definition .....	212
2.2.	Haftungsrecht .....	214
2.3.	Notwendigkeit eines mehrseitigen Regelungszugriffs .....	215
3.	Europäischer Regelungsvorschlag .....	216
4.	Kapitalmarktrecht .....	218
4.1.	Regelungsziel des Kapitalmarktrechts .....	218
4.2.	Wertpapierhandel .....	219
4.3.	Verbot der Kursmanipulation .....	220
4.4.	Verhaltenspflichten für Börsen und Handelsplatzbetreiber .....	222
4.5.	Verhaltenspflichten der Wertpapierfirmen .....	224
4.6.	Vermögensverwaltung .....	225
4.7.	Zwischenfazit .....	227
5.	Gesellschaftsrecht .....	228
5.1.	Weitreichende Verwendung .....	228
5.2.	Gesellschaftsrechtliche Regelungen .....	229
5.3.	Kann Künstliche Intelligenz Leitung? .....	229
5.4.	Entscheidungszuständigkeit .....	231
5.5.	Sorgfaltspflichten der Geschäftsführung .....	232
5.6.	Überwachungspflicht bei Einsatz der Künstlichen Intelligenz .....	233
5.7.	Verantwortung für den Einsatz .....	234
5.8.	Unternehmerische Entscheidung .....	234
5.8.1.	Erste Informationspflicht .....	235
5.8.2.	Zweite Informationspflicht .....	236



5.9. Beschränkte Leistungskraft des Systems Künstlicher Intelligenz – Anerkennung von Erfahrung und Empathie .....	237
6. Resümee .....	238
Bisher erschienene Bände .....	241